

Auftraggeber: Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
des Landes Brandenburg

Ort: Potsdam

Zeitraum: 01/2015 – 12/2017

Projektname: Wissenschaftliche Unterstützung
der Infrastrukturentwicklung insbesondere
für den Güterverkehr
(Binnenschifffahrt, intermodaler Verkehr)



Schwerpunkte:

- Beratung und wissenschaftliche Unterstützung bei der Entwicklung der Binnenschifffahrt, der Binnenhäfen und der intermodalen Verkehre im Land Brandenburg
- Vorbereitung einer Präsentation zum Thema „Entwicklungsperspektiven für Wirtschaft und Verkehr“ auf dem Deutsch-Polnischen Logistiktag in Erkner am 08.06.2017
- Vorbereitung von Stellungnahmen zum Bundesverkehrswegeplan 2015 - Maßnahme W38
- Vorbereitung, Durchführung und Moderation eines Workshops „Watertruck+ im ostdeutschen Wasserstraßensystem?“ am 27.02.2017
- Beratung bei der Stellungnahme des MIL zum nationalen Hafenkonzept Deutschlands in 2016
- Erstellung von Profilen für 11 öffentliche Binnenhäfen des Landes Brandenburg (Häfen: Brandenburg, Eberswalde, Eisenhüttenstadt, Königs Wusterhausen, Mühlberg, Rathenow, Rüdersdorf, Schwedt, Velten, Wittenberge, Wustermark)
- Umschlagsstatistik der öffentlichen Häfen im Land Brandenburg für alle Verkehrsträger und deren Aufbereitung und Analyse
- Vorbereitung von Pressepublikationen des MIL zur nachhaltigen Mobilität im Güterverkehr, auf dem Wasser sowie zu ausgewählten Hafenstandorten als multimodalen Logistikknoten (Mühlberg, Wustermark, Schwedt)
- Wissenschaftliche Unterstützung bei Fragen der innovativen Binnenschifffahrt (Digitalisierung, alternative Antriebe, autonome Schiffe)
- Weitere Zuarbeiten zu verkehrspolitischen Anfragen

Branche: Schifffahrt, intermodale Logistik

Auftraggeber: Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung
des Landes Brandenburg
in Kooperation mit ISL Bremen und IPG Potsdam

Ort: Potsdam / Bremen

Zeitraum: 10/2007 – 06/2008

Projektname: „Möglichkeiten der Entwicklung Brandenburgs
als Hub im Seehafenhinterlandverkehr“ (Studie)



Schwerpunkte:

- Federführende Bearbeitung der Studie
- Analyse des Seehafenhinterlandverkehrs mit dem Land Brandenburg
- Untersuchung zu Transportkapazitäten im Eisenbahnverkehr, Identifizierung von Engpässen und Potenzialen
- Durchführung von Interviews mit relevanten Zielgruppen und Ermittlung von Nachfragepräferenzen
- Standortvergleich und Potenziale für Berlin – Brandenburg
- Entwicklungs- und Verlagerungspotenziale
- Aspekte der Beschleunigung des Containerdurchlaufs in den Seehäfen, speziell Hamburg und bremische Häfen
- Handlungsempfehlungen für Logistikstandorte, Transportketten, Standortmarketing und Optimierung der Verkehrskonzepte

Branche: Seeverkehr, Containerverkehr, Logistik